

Inhaltsverzeichnis

Markgraf Gero tötet dreißig Wendenfürsten	3
--	----------

[<<< zurück](#) | **Bautzener Sagen** | [weiter >>>](#)

Markgraf Gero tötet dreißig Wendenfürsten

Als [Kaiser Otto](#) den [Markgrafen Gero](#) zum Oberbefehlshaber seiner Heere gegen die [Wenden](#) gemacht hatte, beratschlagten die Vagrier, Heveller, Obotriten, Uchern und Zusiker, den wegen seiner Tapferkeit und seines Kriegsglückes gefürchteten Helden umzubringen. Auf den verräterischen Zuspruch des leiblichen Bruders Kaiser Ottos beschlossen dreißig Fürsten mit einem Heere den Markgrafen anzugreifen und [niederzuhauen](#). Gero hatte jedoch von ihrer Ankunft und ihrem [Plan](#) Kunde erhalten. Er stellte sich, als wäre ihm ihr Anschlag unbekannt, ließ sie zu einem Gastmahl laden und durch einen Hinterhalt bei der Tafel überfallen und töten. Über diese Niederlage der Wendenfürsten haben sich folgende Volksreime erhalten:

„Zu [Laußnitz](#) erster Fürst war ich,
Dreißig wendische Herren tötet' ich,
Stiftet' [Gernrode](#) von eigener Hab',
Daselbst man sieht noch heut mein [Grab](#).“

Quelle: [Wikisource](#)

[sagen](#), [bautzenersagen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bautzenersagen08&rev=1689142397>

Last update: **2025/01/30 10:23**

